Collegium Augustinianum
GAESDONCK
Bischöfliches Internatsgymnasium

Gaesdoncker Elternbrief

Nr. 29/2020-21

29.01.2021

Liebe Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker, liebe Eltern,

genau vor einem Jahr haben wir – ebenfalls zum Zeugnistag – den ersten Elternbrief verschickt, in welchem das Wort „Corona" aufgetaucht ist. Damals noch ein Phänomen, das irgendwie weit weg war und nur als Hinweis an unsere asiatischen Schülerinnen und Schüler. Wie sehr sich die Welt doch seitdem verändert hat. Während viele unserer asiatischen Mitschülerinnen und -schüler in diesen Weihnachtsferien zum ersten Mal seit langem nach Hause reisen konnten und dort eine vergleichsweise sichere Umgebung vorfinden, werden wir hier in Europa wohl noch ein ganze Zeit mit den Auswirkungen der Pandemie zu kämpfen haben.

Gleichzeitig wird uns gerade durch unsere internationalen Schülerinnen und Schüler bewusst, dass der derzeitige „Distanzunterricht" nicht nur eine Notlösung darstellt, sondern positiv tatsächlich Grenzen überwinden kann, denn selbstverständlich ist die Teilnahme am Unterricht auch für unsere internationalen Schülerinnen und Schüler weiterhin verpflichtend. Wir freuen uns mit ihnen, dass die verlängerten Ferien ihnen dafür in diesem Jahr die seltene Möglichkeit lassen, am Chunjie, dem traditionellen chinesischen Neujahrsfest teilzunehmen und senden von dieser Stelle aus **ganz herzliche Grüße an unsere Gaesdonckerinnen und Gaesdoncker und ihre Familien in China, Korea und Vietnam!**

Zeugnistag

Rein digital fanden in den letzten Tagen auch die diesjährigen Zeugniskonferenzen statt. **Seit heute Mittag um 12.00 Uhr sind die Zeugnisse jetzt in der Post.**

Auch ohne Corona sind Zeugnisse ja immer auch ein wenig aufregend und für jedes Kind anders. Freude und Zufriedenheit auf der einen Seite, angespannte Erwartung und vielleicht auch Enttäuschung auf der anderen. Ermutigen Sie Ihre Kinder

bitte, sowohl gute als auch schlechte Zwischenstände als Ansporn für das zweite Halbjahr zu sehen. Und falls es doch einmal nicht geklappt haben sollte, erinnern Sie ihr Kind daran, dass sein Wert und Ihre Zuneigung sich nicht in Noten ausdrücken lässt. Schließlich heißt die Gaesdoncker Trias nicht umsonst „Kopf. Herz. Charakter." und nicht einfach nur „Kopf".

Ausblick Karnevalswochenende

Vorbehaltlich anderslautender politischer Entscheidung gehen wir derzeit davon aus, dass das Karnevalswochenende vom 11. bis zum 16. Februar wie geplant ein langes Heimfahrtswochenende sein wird. Wir bitten die Eltern von Internatsschülerinnen und Internatsschülern entsprechend zu planen.

Nächste Anreisemöglichkeit für das Internat

Am kommenden **Sonntag, 31.01.2021 zwischen 18.00 und 18.30 Uhr** besteht die nächste Anreisemöglichkeit für Schülerinnen und Schüler des Vollinternats. Bitte beachten Sie dazu unbedingt die im Elternbrief Nr. 25 vom 07.01.2021 beschriebene Vorgehensweise.

Bitte halten Sie sich an den oben genannten Zeitraum. Nach 18.30 Uhr ist kein Arzt mehr für die erste Testung auf dem Campus!

Zur Planung bitten wir Sie auch dieses Mal um eine Rückmeldung bis Samstagabend 18.00 Uhr direkt per E-Mail an den Internatsleiter unter gysbers@gaesdonck.de.

Erinnerung: Notbetreuung

Für die Schülerinnen und Schüler der Sexta und der Quinta bieten wir weiterhin eine **Notbetreuung** an. Für Schülerinnen und Schüler des Tagesinternates erstreckt sich diese bei Bedarf auch auf die Nachmittage.

Aus Gründen der Planungssicherheit bitten wir Sie erneut, eine eventuell erforderliche Betreuung mit dem hier verlinkten Formular jeweils bis Freitag 18.00 h für die darauffolgende Woche per E-Mail an poststelle@gaesdonck.de anzumelden. Sollte sich nach dieser Frist noch ein kurzfristiger Bedarf ergeben, finden wir sicherlich auch eine Lösung. Bitte geben Sie Ihren Kindern zur Notbetreuung Arbeitsmaterialien und - falls vorhanden – ein Endgerät zur Teilnahme am Digitalunterricht mit. (Eine begrenzte Anzahl von Laptops steht zur Verfügung.)

Bitte beachten Sie, dass die Busse in den Zeiten des ausgesetzten Präsenzunterrichtes nicht fahren.

Auch am Ende dieses Elternbriefes gilt unser Wusch: **Bitte bleiben Sie gesund!**

Mit freundlichen Grüßen vom Gaesdoncker Campus

Dr. Markus Oberdörster Direktor	Doris Mann Schulleiterin	Michael Gysbers Internatsleiter

Ein Wort zum Schluß und Dank:

Ein **Wechsel der Schulleiterin** verdient ganz fraglos einen besonderen äußeren Rahmen. Gerne wären wir heute mit vielen Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen, Kollegen und Gästen in unserer Aula gewesen, um uns bei Frau Mann, die uns mit dem heutigen Tag verlässt, für die vielen guten Jahre an der Gaesdonck unter ihrer Leitung zu bedanken. Zu erwähnen hätte es vieles gegeben: den Wechsel der Gaesdonck zu G8 und zurück zu G9, eine großangelegte Qualitätsanalyse des Schulbetriebs vor einigen Jahren, die Zukunftswerkstatt zur Neuausrichtung der Gaesdonck als Internatsgymnasium, aktuell die Herausforderungen durch die Corona-Pandemie und neben vielem anderen immer wieder die Erinnerung an die großartige Rom-Wallfahrt 2018, die auch mit ihrem Namen und ihrem Engagement in Verbindung bleiben wird.

Wir alle wissen, dass so eine Veranstaltung zur Zeit nicht möglich ist und werden das nachholen, sobald die Umstände das wieder zulassen.

Dennoch haben wir heute Mittag Frau Mann in einer kleinen Feierstunde schon einmal unsere Wünsche sozusagen vorab mit auf den Weg in den verdienten Ruhestand mitgegeben: Die Schülersprecher und der Speaker der Internatshäuser haben eine Video-Botschaft geschickt, das Lehrerkollegium ein phänomenales Video eingesungen und in einer unserer bislang größten Video-Konferenzen konnten sich das Kollegium und die Leitung zumindest einmal gegenseitig zuprosten.

Persönlich bedanke ich mich an dieser Stelle bei Doris Mann als meine Kollegin im Direktorat dieser Einrichtung für die herausragende Zusammenarbeit. Als ich vor 2 ½ Jahren mein Amt an der Gaesdonck angetreten habe, hatte mir der Stiftungsvorstand im Vorfeld ein bemerkenswert motiviertes Team in der Leitung zugesichert. Dieses war wahrlich nicht zu viel versprochen. Es war und ist eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten. Ich freue mich daher um so mehr, dass Frau Mann uns auch in den nächsten Wochen noch für die Einarbeitung ihrer Nachfolgerin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird.

Ihr selbst und ihrer Familie mit ihren Kindern und Enkelkindern wünsche ich für den bevorstehenden „Unruhestand“ von ganzem Herzen eine gute Zeit und Gottes reichen Segen!

Dr. Markus Oberdörster
Direktor